



Daniel Landau

30. Juni um 21:32 · 🌐

#LandausSchnellkritik, heute aus dem Theater
Nestroyhof Hamakom

„Bin noch in Tanger und darf nicht reisen/Thérèse“

Hach 😊 Was für ein ganz besonders beeindruckend
unpräziser Abend, der sich ausschließlich dem
Leben der österreichischen Tänzerin Thérèse Zauser
widmet! 👍

Im Kollateralnutzen geht es um die Zeit, die Belle
Époque, sowie um diverse Orte an denen sie auftrat.
Städte rund ums Mittelmeer, unter anderem auch
immer wieder mit ruhig dokumentierenden (und btw tw
ganz sensationell vertanzten) Videos.

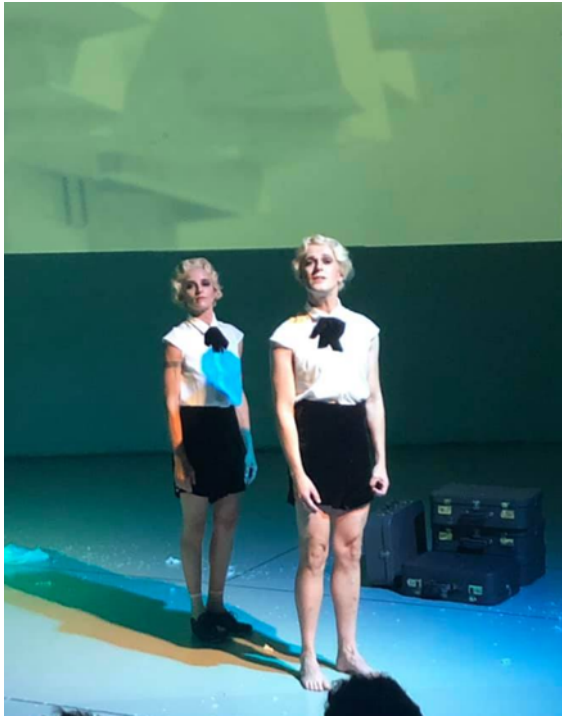
Entlang des Textes von Nadine Kegele inszeniert
Brigitte Walk Menschen wie auch den Raum ganz groß.
Luka Oberhammer und Peter Bocek, sie sind zweimal
Thérèse, zweimal grandios. Unter vielem anderen
auch, was ihrer beider Kondition anbelangt 👍😊

Perfekt auch im Stil, die ganze Ausstattung. Hier
zauberte Sandra Münchow 🙌🙌🙌

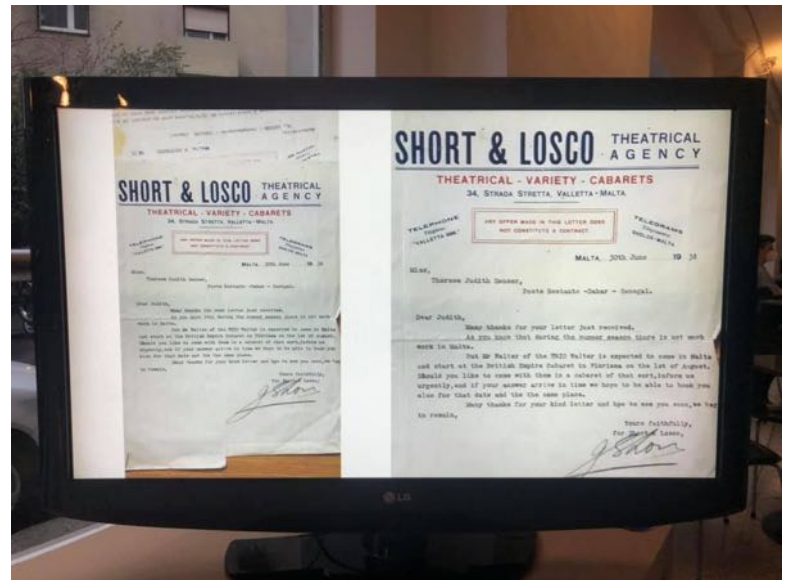
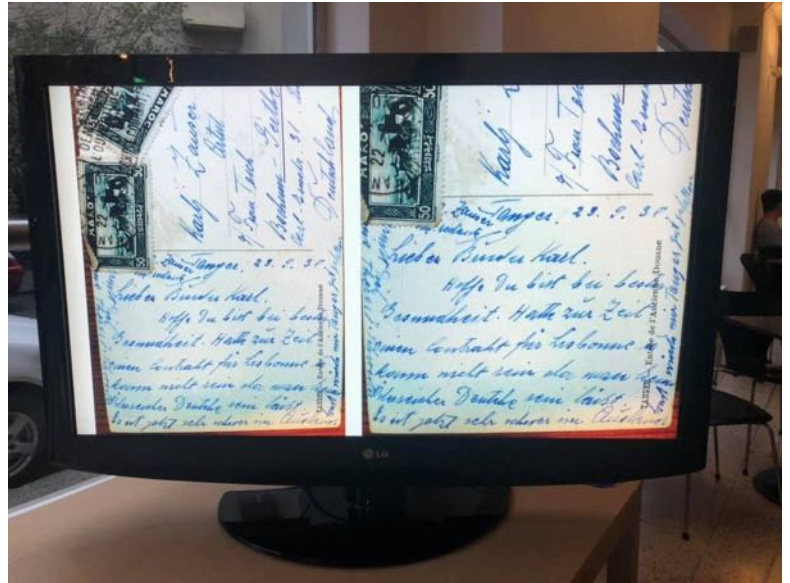
Sagte es bereits im Video, aber hier bewusst noch
einmal:

Ich weiß von den Städten zu wenig, auch kaum etwas
vom Stil dieser Zeit. Und vor allem, ich wusste so gut
wie nichts von dieser spannenden Tänzerin.

Ihr stiftet mich an, nun viel mehr dazu wissen zu
wollen. Danke! 🙏







*Bin noch in Tanger und darf nicht reisen.
Thérèse*